

Höfner Volksblatt

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | südostschweiz | Montag, 12. Oktober 2015 | Nr. 194 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.20



Redaktion: Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 03, Fax 044 787 03 10, www.hoefner.ch
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch
Abo-Dienst: Tel. 044 787 03 03
E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch
Inserate: Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10
E-Mail: inserate@theilermediaservice.ch



Ausserschwyz:
Jetzt gibt es neuen
Süssmost frisch ab
Presse. SEITE 5



Ausserschwyz:
Mit einem Bildband
Schweizer Seen
erkunden. SEITE 8



Die Red Devils (im Bild Andreas Buser) siegten im Derby. Bild Carlo Stuppia

Kantons- und Dorfchilbi, doch nicht alle gingen hin ...

Am Wochenende war Kantons-Chilbi und zudem Dorfchilbi in Wollerau und mehreren Dörfern in der March. Obwohl wie immer gut organisiert und mit breitem Angebot bestückt, fehlte es teilweise an Chilbibesuchern.

Genaue Zahlen gibt es nicht, das Gefühl ist eher subjektiv. Doch war in verschiedenen Dörfern zu vernehmen, dass die Kantons-Chilbi heuer weniger Besucher anzog als in anderen Jahren. Am Wetter konnte es nicht gelegen haben. Es war zwar kühl, aber mehrheitlich trocken. Und auch das Angebot war beispielsweise in Wollerau mit all den Ständen so vielfältig wie immer. Einer der Hauptgründe für den spärlichen Besucheraufmarsch dürfte wohl sein, dass der Chilbitermin in Wollerau mitten in den Herbstferien lag. Wer den Weg zur Wollerauer Primarschulanlage trotzdem fand, konnte sich bereits im Freien vielfältig vergnügen. Zudem luden Bars und Kafistuben zum Verweilen ein. (asz)



Der Autoscooter gehört genauso zur Chilbi in Wollerau wie die Marktstände und die Angebote der Vereine. Bild Hans Ueli Kühni

Berichte Seiten 2 und 7

Erfolgreiche Revanche

Im letzten Erstliga-Play-off-Final hatten sich die Unihockeyaner der Jona-Uznach Flames im März in der dritten Partie gegen die Red Devils March-Höfe Altendorf denkbar knapp durchgesetzt. Am vergangenen Freitag trafen die beiden Teams in der NLB-Meisterschaft wieder aufeinander. Diesmal behielten jedoch die Ausserschwyzer das bessere Ende für sich. Dank Toren der beiden Brüder Roger und Marcel Züger gewannen die Gastgeber in der Tugger Riedlandhalle das Obersee-Deby mit 2:1. (asz)

Bericht Seite 15

Leistungsgerechtes Unentschieden

Im Fussballspiel zwischen Freienbach und Uzwil in der zweiten Liga interregional fielen sechs Tore von sechs verschiedenen Torschützen. Am Ende trennten sich die beiden Tabellennachbarn mit einem gerechten 3:3-Unentschieden. Dabei hatten die Gastgeber dank Toren von Palumbo und Maurer zwischenzeitlich 2:0 geführt. Doch Uzwil verdiente sich den Punkt in der Fremde mit einer deutlichen Leistungssteigerung. (asz)

Bericht Seite 13



Feuerwehr zeigte Material und Können

Die Feuerwehr Wollerau nutzt den Chilbi-Samstag traditionell für ihre jährliche Hauptübung. Heuer war es das grosse Ziel, der Bevölkerung die Anwendung des gesamten Materials zu zeigen. Im Bild der Defibrillator (Bericht Seite 9). Text asz / Bild hk

Für gesunde Psyche

Psychische Leiden sind in unserer Gesellschaft ein Tabuthema. Gesundheit Schwyz setzt sich dafür ein, dass dies nicht länger so bleibt. Anlässlich des Tags der psychischen Gesundheit hat die Fachstelle am Freitag in Siebnen eine After-Work-Party zu diesem Thema organisiert. (asz)

Bericht Seite 3

REKLAME

marchbau.ch
M·A·R·C·H·B·A·U
General- und Bauunternehmung
marchbau.ch

REKLAME

REKLAME

Hauptagentur Renato Kobler
Churerstrasse 21, 8808 Pfäfers SZ, Tel. 055 416 20 30
www.axa-winterthur.ch/pfaeffikon-sz
www.axa-winterthur.ch
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

FDP
Die Liberalen

Übernehmen Sie Verantwortung für das Erfolgsmodell Schweiz. Wählen Sie FDP!

www.fdp.ch

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt - aus Liebe zur Schweiz.

Gemeinsam bewegen

Beatrix Steiner aus Wilen ist die neue Leiterin im Kurs «Bewegung, Spiel und Spass». Dieser wird ab 5. November fünf Mal im Siditreff durchgeführt.

Agnes Schnyder, die langjährige Leiterin der Kurse «Bewegung, Spiel und Spass», trat in den verdienten Ruhestand. Die Alterskommission der Gemeinde Freienbach hat nun in der ausgebildeten Vitaltrainerin Beatrix Steiner eine neue Leiterin gefunden. Die Wilerin ging in der Gemeinde zur Schule und arbeitet Teilzeit bei der Schweizerischen Südostbahn AG. «Bewegung war schon immer ein wichtiger Teil meines Lebens», sagt sie. So ist sie in ihrer Freizeit oft draussen in der Natur. Sie hat schon viel Erfahrung in der Leitung von Bewegungskursen gesammelt. In diesen Kursen sind Frauen meist in der Mehrheit. Steiner betont deshalb, dass im neuen Kurs auch Teilnehmer willkommen sind.

Der Kurs bietet sanfte Bewegungsförderung, und die Übungen werden in bequemen Alltagskleidern durchgeführt. Der Kurs findet jeweils donnerstags von 10 bis 11 Uhr im Siditreff an der Oberwacht 7 in Pfäffikon statt. Start ist am 5. November. Die Kontaktstelle für Altersfragen nimmt bis am 28. Oktober unter Telefon 055 416 94 97 oder E-Mail an altersfragen@freienbach.ch Anmeldungen entgegen. (eing)



Beatrix Steiner

Bild zvg

Feuerwehr-Übung verlief wie am Schnürchen

Am Samstag führte die Feuerwehr Wollerau ihre jährliche Hauptübung durch. Ziel war es, mit allen verfügbaren Geräten den Ernstfall zu proben.

von Hans Ueli Kühni

Rauchschwaden stiegen am Samstag aus dem Dachstock des Hauses, in dem sich das Restaurant «Roos» befindet, und auf der Dachterrasse warteten einige Kinder auf ihre Rettung. Das war das Bild, das die für die Hauptübung alarmierte Feuerwehr Wollerau bei ihrem Eintreffen sah. Der Einsatzleiter war allerdings schon vor Ort und hatte bereits einen Plan erarbeitet, nach dem er die Mannschaft nach ihrer Ankunft einsetzte. Während einige der 44 Feuerwehrleute mit Atemschutzgeräten durch das Treppenhaus zum Brandherd im Dachgeschoss vordrangen, stellten andere eine ausziehbare Leiter an, mit der die Opfer vom Balkon geborgen wurden. Wieder andere legten Wasserleitungen oder regelten den Verkehr – kurz, die zahlreichen Zuschauer konnten sich einmal mit eigenen Augen davon überzeugen, wie vielseitig und aufwendig die Arbeit der Feuerwehr im Ernstfall ist.

Feuerwehr-Kommandant Adrian Cavelti erklärte den Zuschauern jeden Schritt, was die Überlegungen und Abläufe auch dem Laien transparent machte. «Ziel der Übung war es, einmal alle zur Verfügung stehenden Geräte einzusetzen», erklärte Cavelti. Deswegen wurde auch der Einsatz des Defibrillators geübt. Natürlich kam auch das neue Pionierfahrzeug zum Einsatz, das eine Vielzahl an Geräten mit sich führt, aber auch für den Personentransport dient und als Stromlieferant Verwendung findet.

Es war einmal mehr beruhigend zu sehen, dass für den Fall der Fälle eine gut eingespielte Truppe mit vielen Spezialisten zur Verfügung steht.



Rettung naht: Sofort nach dem Eintreffen legten die Wollerauer Feuerwehrleute eine Leiter an, mit der die Kinder auf der Dachterrasse gerettet werden konnten.

Bild Hans Ueli Kühni

REKLAME

Zu Besuch aus Amerika

Die amerikanische Pianistin Caroline Oltmanns spielt am Donnerstag, 15. Oktober, ein Konzert im Tertianum Huob in Pfäffikon.

Am kommenden Donnerstag besucht die amerikanische Pianistin und Musikprofessorin Caroline Oltmanns um 15 Uhr die Tertianum Residenz Huob in Pfäffikon. Von Kennern als «lupenrein, erzählerisch und immer voller Klarheit» beschrieben, bietet die Pianistin in ihren Vorträgen natürliche Phrasierung und mitreissende Bühnenpräsenz. Eigenschaften, die ihre Zuhörer in den Vereinigten Staaten und auch bei uns schätzen. Bei ihrem Musikvortrag in der Tertianum Residenz Huob stehen heuer anspruchsvolle Werke von Domenico Scarlatti, Robert Schumann und Johannes Brahms auf dem Programm.

Caroline Oltmanns eröffnet dem Publikum immer wieder neue Einblicke in das Schaffen der Komponisten und reichert das Konzert mit wissenswerten Kommentaren aus ihrem Forschungsgebiet an.

Caroline Oltmanns führte die Produktion und Aufnahme von fünf Solo-CDs unter dem Label «Filia Mundi» durch, und ihre Einspielungen wurden weltweit über Rundfunk und Fernsehen ausgestrahlt. Die Internationale Steinway Künstlerin, Fulbright Stipendiatin und Empfängerin des Stipendiums der Deutschen Wirtschaft ist Professorin für Klavier an der Youngstown State University und hat Studien-



Caroline Oltmanns spielt am kommenden Donnerstag im Tertianum in Pfäffikon.

Bild zvg

abschlüsse der Staatlichen Musikhochschule Freiburg/Breisgau und der University of Southern California/Los Angeles. Ihre künstlerischen Mentoren waren Robert Levin, John Perry, Vitaly Margulis und Malcolm Frager. (eing)

abschlüsse der Staatlichen Musikhochschule Freiburg/Breisgau und der University of Southern California/Los Angeles. Ihre künstlerischen Mentoren waren Robert Levin, John Perry, Vitaly Margulis und Malcolm Frager. (eing)

Jetzt im Handel erhältlich

Möhl «Saft vom Fass» gibts jetzt neu auch in der handlichen Einweg Glasflasche. Praktisch für unterwegs und ideal zum Grillieren.

«Saft vom Fass» mit oder ohne Alkohol, 33cl, 8er Pack

MÖHL
Apfelsäfte Tradition seit 1895

Mosterei Möhl AG • 9320 Arbon • Tel. 071 447 40 74 • www.moehl.ch